



haus selun – Eine Institution des owwb

HAUSZEITUNG
N° 1/2019

WELLEN KREIS

EIN ZARTES PFLÄNZCHEN GEDEIHT:
PERMAKULTUR-GARTEN IM HAUS SELUN

NEUE WEGE UND RUHEORTE GESTALTEN



Der Frühlingsbeginn lässt manches Gärtner- und Gärtnerinnenherz vor lauter Vorfreude intensiver schlagen. Auch im Haus Selun sehen wir voller Freude und Spannung der Neugestaltung unseres Gartens rund ums Haus entgegen. Auf der Basis einer Bedürfnisabklärung bei den Bewohnern/-innen und Mitarbeitern/-innen zur Nutzung des Gartens haben sich die Mitarbeiter/-innen soziokratisch für eine Umgestaltung des Gartens nach den Grundsätzen der Permakultur entschieden.

Der zukünftige Garten soll Entspannung und Begegnung fördern, Anreize schaffen, sich draussen aufzuhalten und so an den Zyklen der Jahreszeiten teilzuhaben. Die Vielfältigkeit von Blumen, Kräutern und Früchten soll einfaches Gärtnern und unterschiedliche Sinneswahrnehmungen ermöglichen. Durch die Permakultur wird ein kleines, aber wunderbares Ökosystem geschaffen, das bewusst Lebensraum für Kleintiere wie Insekten und Vögel bietet.

Die Bewohner/-innen und Klienten/-innen vom Haus Selun und Movero sind aktiv bei der Gestaltung der neuen Umgebung beteiligt und leisten mehrmals wöchentlich einen Beitrag zum Entstehen von neuen Wegen, Beeten und Ruheorten.

Gerne geben wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, einen Einblick in unser spannendes Projekt.

Brigitta Buomberger
Institutionsleiterin

WIE MIT PERMAKULTUR EIN KLEINES PARADIES GESCHAFFEN WIRD

Permakultursysteme können auf kleiner Fläche entstehen, wenn Pflanzen, Tiere, Menschen, Wasser, Sonne, Wind und Energie zu einem Ganzen zusammenfinden und sich gegenseitig unterstützen und bereichern.

In Zusammenarbeit mit einem Fachmann für Permakultur konnte unser Garten optimal geplant werden. Dabei wurde Wert auf die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bewohner/-innen sowie der Architektur, der Himmelsrichtungen und geeigneter Pflanzensorten gelegt. Unsere Wald- und Gartengruppe setzt nun nach und nach die einzelnen Elemente zu einem grossen Ganzen zusammen.

Eingangsbereich

Neu wird eine natürliche Begrenzung zwischen den Parkplätzen und der Terrasse gestaltet. Dazu hat die Wald- und Gartengruppe bereits im Herbst die Erde mit einem Schichtmulchbeet vorbereitet. Die gewählten Pflanzen sollen von Frühling bis Herbst eine farbige Abgrenzung bilden. Im Winter werden die Pflanzen ebenerdig zurückgeschnitten.

Vertikalgarten

Entlang der Seluneria – unserer Cafeteria – wurden Drähte vom Boden bis zum Dach gespannt, die als Rankhilfe für eine vertikale Bepflanzung dienen. Diese werden einen grünen Vorhang mit farbigen Blüten bilden. Die Köchinnen freuen sich schon jetzt auf die Ernte der Stangenbohnen.

Wassergarten

Ein kleines Bächlein plätschert in einen Teich, wo sich bereits die ersten Frösche eingefunden haben. Oberhalb des Bächleins bildet ein Steinhäufen optimalen Schutz für Kleintiere.

Ich finde es sehr interessant, wie ein Kompostgarten entsteht. Heute werden verschiedene Pflanzen rund um einen Kompost gepflanzt – früher war ein Kompost ein wenig beachteter Haufen.

*Paul Wüst, betreuter Mitarbeiter
Wald- und Gartengruppe*

Überall im Haus treffe ich auf Setzlinge, die auch für den Permakulturgarten gezogen werden. Es passt zum Haus Selun, bewusst und achtsam mit der Umwelt umzugehen. Ich hoffe, die Bewohner/-innen werden sich in Zukunft vermehrt im Garten aufhalten.

*Sophie Schwiede,
Mitarbeiterin Wohnen Haus Selun*





Kompostgarten

In der Permakultur wird dem Kompostieren ein zentraler Platz eingeräumt. Entlang des Baches entsteht ein Kompostgarten, der durch Förderpflanzen, wie Beinwell, Holunder, Schafgarbe und Johannisbeeren ergänzt wird.

Weiden

Es gibt über 200 unterschiedliche Weidenarten. Die Wald- und Gartengruppe liess sich vom Förster geeignete Weiden zeigen, welche geschnitten werden durften. Mit diesen Weiden konstruierte die Gruppe ein Gerüst für zwei schattenspendende Dome. Die Weiden haben mittlerweile Wurzeln geschlagen und die ersten seidenen Weidenkätzchen sind zu sehen. Mit dem wachsenden Weidendom wird ein lebendiges Kunstwerk geschaffen, das sich fortwährend weiterentwickeln darf. Wer möchte sich nicht unter dieses schattenspendende Dach setzen?!

Sinnes- und Duftgärten

Auf Rundbeeten werden Blütenstauden, Duftpflanzen und Kräuter mit unterschiedlichen Blütezeitpunkten, Höhen, Farben und Formen entstehen. Besonders bienenfreundliche Pflanzen werden berücksichtigt.

Naschgarten

Beim Spazieren durch den Garten werden sich an verschiedenen Orten verschiedene Beeren zum Naschen anbieten.

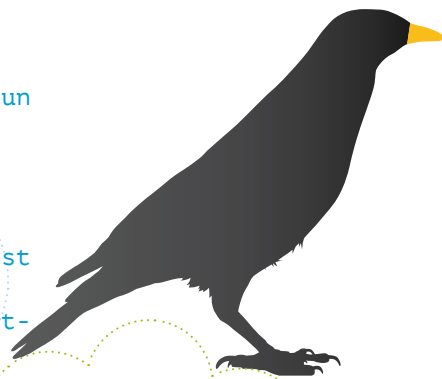
Wie geht es weiter?

Aktuelle Infos zu unserem Permakultur-Garten finden Sie auf unserer Website: www.selun.ch unter «Projekt Permakultur». Vielleicht entdecken Sie ja auch den einen oder anderen Tipp für Ihren Garten ...

*Brigitta Buomberger
Institutionsleiterin*

Ein Permakulturgarten passt zur Philosophie vom Haus Selun und Movero. Die einzelnen Teile fügen sich zu einem sinnvollen Ganzen zusammen. Speziell Freude habe ich an den beiden Weidendomen. Es ist toll, dass bei dieser Arbeit das Resultat so schnell sichtbar ist.

*David Grünenfelder,
Fachmitarbeiter Movero*



Ich arbeite gerne draussen. Die Gestaltung des Permakultur-Gartens finde ich sehr schön. Es wird für die Bewohner/-innen angenehm, sich draussen aufzuhalten und es ist eine wirklich sinnvolle Arbeit.

*Ernst Tschus, betreuter Mitarbeiter
Wald- und Gartengruppe*

Die Vielfalt des neu gestalteten Gartens finde ich faszinierend. Alles hat seinen Sinn, mit und für die Natur. Alles was von der Natur kommt, wird wiederverwertet und wird so zu einem immer wiederkehrenden Zyklus. Durch die Vertikalbepflanzung werden auf kleinem Raum neue Ressourcen erschlossen.

*Stefan Bless,
Fachleiter Wald- und Gartengruppe*

NEU

EIGENSINNIGE GÄNSESCHAR



Unsere stilvollen Gänse sind nicht nur praktische Tür-Stopper, sondern auch ein echter Hingucker mit dekorativem Effekt.

Jede Gans erhält in unserem Textilatelier ihren persönlichen Look und ist somit ein Unikat. Ab sofort ist unsere eigensinnige Gänseschar im Movero-Laden erhältlich.

AKTUELL

ERSTER BIO-SETZLINGS-MARKT IM HAUS SELUN

Am Samstag 4. Mai 2019 findet im Haus Selun zum ersten Mal ein Bio-Setzlingsmarkt statt. Zur Auswahl steht eine Vielzahl von verschiedenen Blumen-, Kräuter-, Gemüse-, Heilpflanzen- und Früchtesorten. Kommen Sie vorbei und decken Sie sich mit geschmackvollen und farbenfrohen Pro-Specie-Rara-Sorten für Ihren Garten ein. Die Setzlinge wurden von unseren Klienten/-innen gezogen, gehegt und gepflegt.

Der Erlös aus dem Setzlingsverkauf fliesst vollumfänglich in unser Permakultur-Projekt. So können Sie mit dem Kauf unserer Setzlinge nicht nur Ihren Garten vielfältig gestalten, sondern sich auch gleichzeitig für einen guten Zweck engagieren! Geniessen Sie zudem leckere Köstlichkeiten – süss oder pikant – aus unserer Küche.

VORMERKEN

AGENDA



BIO-SETZLINGS-MARKT IM HAUS SELUN

4. Mai 2019

STÄDTLIMARKT WALENSTADT

3. August 2019

Weitere Infos zu unseren aktuellen Veranstaltungen: www.selun.ch

RÜCKBLICK

HAUS SELUN IN NÄRRISCHER HAND

Walenstadt ist bekannt für ein buntes und vielfältiges Maskentreiben während der Fasnacht. Die fünfte Jahreszeit wird hier ausgiebig zelebriert. Auch im Haus Selun herrschte am Fasnachtsdienstag närrischer Ausnahmezustand: Ausgelassen wurde in der Seluneria getanzt und gefeiert. Dabei ist es bereits zur Tradition geworden, dass die bekannten Walenstadter Fasnachtsfi-

guren – die Wiigeischerter und die Röllis – die Bewohner/-innen im Haus Selun mit einem Besuch beehren. Zum Abschluss der Seluner Fasnacht heizte die lokale Guggenmusik Schattäbachfäger mit tollem Sound und fetzigen Rhythmen nochmals so richtig ein. Die farbenfrohe und stimmungsvolle Abwechslung fand grossen Anklang.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Wiigeischertern, den Röllis und den Schattäbachfägern für ihren Besuch. Und ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Fasnachtsgesellschaft Walenstadt, welche unseren Bewohnern/-innen Gratisplaketten für den lokalen Fasnachtsumzug zur Verfügung gestellt hat.



SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

SPENDENKONTO Postkonto: 61-435215-4, IBAN CH87 0900 0000 6143 5215 4, zu Gunsten von: OVWB, Brauerstrasse 96, 9016 St.Gallen

Wichtig: Bitte Vermerk (Verwendungszweck) **Haus Selun** anbringen!

IMPRESSUM

Haus Selun – Eine Institution des OVWB | Steinbrunnenstrasse 4 | 8880 Walenstadt | www.selun.ch

Redaktion: Haus Selun | Fotos: Fynn Schenkel, Monika Heeb, Jolanda Bösch | Layout: Astrid Gmünder | Druck: Haus Selun | Auflage: 400 Exemplare | erscheint 1 x jährlich

Wellenkreis abonnieren: Bitte senden Sie uns eine Mail an selun@owwb.ch oder rufen Sie uns an auf 081 736 33 33

